

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Spree-Neiße
Juli 2026



Sperrfrist:
31.07.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Spree-Neiße
Berichtsmonat:	Juli 2026
Erstellungsdatum:	24.07.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.08.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Spree-Neiße

Juli 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Spree-Neiße
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.068	5.075	5.042	-7	-0,1	-104	-2,0	-3,4	-3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.700	3.588	3.587	112	3,1	29	0,8	1,0	2,1
57,2% Männer	2.116	2.085	2.114	31	1,5	6	0,3	2,3	4,7
42,8% Frauen	1.584	1.503	1.473	81	5,4	23	1,5	-0,6	-1,3
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	344	311	305	33	10,6	58	20,3	14,8	17,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	65	72	13	20,0	17	27,9	16,1	28,6
42,2% 50 Jahre und älter	1.561	1.529	1.571	32	2,1	-48	-3,0	0,2	2,7
34,5% dar. 55 Jahre und älter	1.278	1.252	1.279	26	2,1	11	0,9	4,7	7,2
37,6% Langzeitarbeitslose	1.392	1.373	1.384	19	1,4	18	1,3	1,0	2,4
4,9% Schwerbehinderte Menschen	180	169	168	11	6,5	-11	-5,8	-13,3	-9,2
19,2% Ausländer	711	687	640	24	3,5	81	12,9	8,5	5,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	740	557	598	183	32,9	25	3,5	1,1	-4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	313	202	230	111	55,0	-46	-12,8	-	-13,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	105	115	32	30,5	-24	-14,9	-25,5	-26,8
seit Jahresbeginn	4.394	3.654	3.097	x	x	11	0,3	-0,4	-0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	638	559	656	79	14,1	42	7,0	8,8	6,8
dar. in Erwerbstätigkeit	198	180	249	18	10,0	-15	-7,0	-10,0	2,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	84	113	46	54,8	10	8,3	25,4	14,1
seit Jahresbeginn	4.364	3.726	3.167	x	x	231	5,6	5,3	4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,4	6,4	x	x	x	6,5	6,3	6,2
dar. Männer	7,2	7,1	7,2	x	x	x	7,0	6,8	6,7
Frauen	6,0	5,7	5,6	x	x	x	5,8	5,7	5,6
15 bis unter 25 Jahre	7,8	7,1	6,9	x	x	x	6,6	6,2	6,0
15 bis unter 20 Jahre	4,9	4,1	4,5	x	x	x	3,8	3,5	3,5
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,0	6,2	x	x	x	6,2	5,9	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,7	6,9	x	x	x	6,8	6,4	6,3
Ausländer	23,9	23,1	21,6	x	x	x	22,8	22,9	22,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,0	7,0	x	x	x	7,1	6,9	6,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.806	3.716	3.723	90	2,4	-14	-0,4	0,7	1,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.314	4.236	4.274	78	1,8	-17	-0,4	-0,7	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.322	4.247	4.285	75	1,8	-31	-0,7	-1,1	-
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,5	7,6	x	x	x	7,6	7,5	7,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.248	1.156	1.180	92	8,0	15	1,2	2,3	4,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.398	4.472	4.407	-74	-1,7	-79	-1,8	-0,8	-2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.107	1.108	1.116	-1	-0,1	-52	-4,5	-4,4	-3,8
Bedarfsgemeinschaften	3.483	3.558	3.535	-75	-2,1	-91	-2,5	-0,9	-2,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	136	136	107	-	-	-12	-8,1	16,2	7,0
Zugang seit Jahresbeginn	935	799	663	x	x	40	4,5	7,0	5,2
Bestand	671	684	754	-13	-1,9	-125	-15,7	-10,7	-3,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße
Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.808	1.824	1.827	-16	-0,9	-85	-4,5	-6,2	-5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.199	1.106	1.132	93	8,4	28	2,4	4,4	8,5
57,9% Männer	694	672	711	22	3,3	13	1,9	6,8	13,8
42,1% Frauen	505	434	421	71	16,4	15	3,1	0,9	0,7
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	113	88	96	25	28,4	2	1,8	-6,4	3,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	22	24	6	27,3	5	21,7	46,7	60,0
48,8% 50 Jahre und älter	585	554	585	31	5,6	13	2,3	11,7	16,3
42,0% dar. 55 Jahre und älter	504	478	494	26	5,4	48	10,5	20,1	23,5
10,2% Langzeitarbeitslose	122	83	100	39	47,0	25	25,8	-18,6	6,4
4,9% Schwerbehinderte Menschen	59	47	47	12	25,5	7	13,5	-16,1	-7,8
8,9% Ausländer	107	104	92	3	2,9	20	23,0	5,1	-3,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	392	279	296	113	40,5	-47	-10,7	9,0	-4,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	224	139	155	85	61,2	-38	-14,5	-	-11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	67	69	17	25,4	-15	-15,2	48,9	16,9
seit Jahresbeginn	2.351	1.959	1.680	x	x	-73	-3,0	-1,3	-2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	300	306	352	-6	-2,0	-21	-6,5	29,7	7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	110	99	146	11	11,1	-17	-13,4	-5,7	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	60	68	1	1,7	-1	-1,6	114,3	33,3
seit Jahresbeginn	2.330	2.030	1.724	x	x	121	5,5	7,5	4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,1	1,9	1,8
dar. Männer	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,1	2,1
Frauen	1,9	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,0	2,2	x	x	x	2,6	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,4	1,5	x	x	x	1,4	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,3	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,2	2,2
Ausländer	3,6	3,5	3,1	x	x	x	3,1	3,6	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,0	2,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.219	1.128	1.157	91	8,1	25	2,1	4,3	8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.308	1.226	1.270	82	6,7	29	2,3	4,0	8,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.316	1.237	1.281	79	6,4	21	1,6	3,2	7,1
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.248	1.156	1.180	92	8,0	15	1,2	2,3	4,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Spree-Neiße
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.260	3.251	3.215	9	0,3	-19	-0,6	-1,8	-2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.501	2.482	2.455	19	0,8	1	0,0	-0,4	-0,6
56,9% Männer	1.422	1.413	1.403	9	0,6	-7	-0,5	0,2	0,6
43,1% Frauen	1.079	1.069	1.052	10	0,9	8	0,7	-1,2	-2,1
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	231	223	209	8	3,6	56	32,0	26,0	25,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	43	48	7	16,3	12	31,6	4,9	17,1
39,0% 50 Jahre und älter	976	975	986	1	0,1	-61	-5,9	-5,3	-4,0
30,9% dar. 55 Jahre und älter	774	774	785	-	-	-37	-4,6	-3,0	-1,0
50,8% Langzeitarbeitslose	1.270	1.290	1.284	-20	-1,6	-7	-0,5	2,6	2,1
4,8% Schwerbehinderte Menschen	121	122	121	-1	-0,8	-18	-12,9	-12,2	-9,7
24,2% Ausländer	604	583	548	21	3,6	61	11,2	9,2	6,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	348	278	302	70	25,2	72	26,1	-5,8	-3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	89	63	75	26	41,3	-8	-8,2	-	-15,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	38	46	15	39,5	-9	-14,5	-60,4	-53,1
seit Jahresbeginn	2.043	1.695	1.417	x	x	84	4,3	0,7	2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	338	253	304	85	33,6	63	22,9	-9,0	6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	88	81	103	7	8,6	2	2,3	-14,7	2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	24	45	45	187,5	11	19,0	-38,5	-6,3
seit Jahresbeginn	2.034	1.696	1.443	x	x	110	5,7	2,9	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,4
dar. Männer	4,8	4,8	4,7	x	x	x	4,8	4,7	4,7
Frauen	4,1	4,1	4,0	x	x	x	4,0	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,1	4,8	x	x	x	4,0	4,1	3,8
15 bis unter 20 Jahre	3,1	2,7	3,0	x	x	x	2,4	2,5	2,5
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	4,0	4,0	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,1	x	x	x	4,3	4,2	4,1
Ausländer	20,3	19,6	18,5	x	x	x	19,7	19,3	18,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,9	4,8	x	x	x	4,8	4,8	4,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.587	2.588	2.566	-1	-0,0	-39	-1,5	-0,8	-1,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.006	3.010	3.004	-4	-0,1	-46	-1,5	-2,6	-2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.006	3.010	3.004	-4	-0,1	-52	-1,7	-2,8	-2,8
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,3	5,4	5,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.398	4.472	4.407	-74	-1,7	-79	-1,8	-0,8	-2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.107	1.108	1.116	-1	-0,1	-52	-4,5	-4,4	-3,8
Bedarfsgemeinschaften	3.483	3.558	3.535	-75	-2,1	-91	-2,5	-0,9	-2,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2026 bis Juli 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

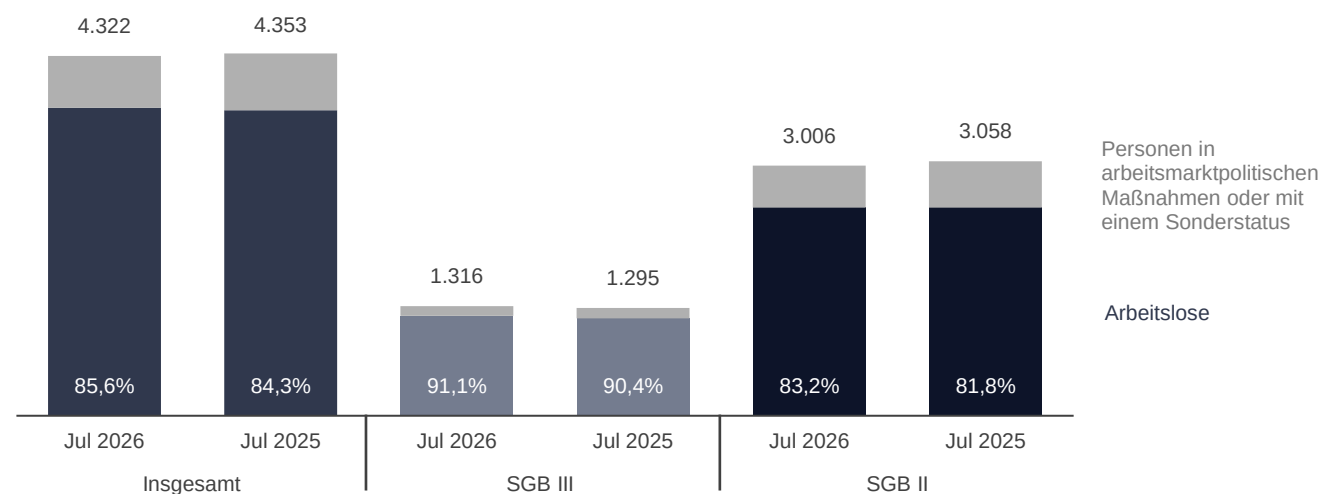
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Juli 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.700	3.588	112	3,1	29	0,8	1,0	2,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	106	128	-22	-17,2	-43	-28,9	-9,2	-6,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	97	100	-3	-3,0	-16	-14,2	-4,8	-
Sonderregelung für Ältere ³⁾	9	28	-19	-67,9	-27	-75,0	-22,2	-25,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.806	3.716	90	2,4	-14	-0,4	0,7	1,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	508	520	-12	-2,3	-3	-0,6	-9,7	-8,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	59	67	-8	-11,9	10	20,4	9,8	-6,6
Arbeitsgelegenheiten	213	228	-15	-6,6	-28	-11,6	-15,6	-8,0
Fremdförderung	153	142	11	7,7	14	10,1	-6,0	-17,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	81	81	-	-	10	14,1	-2,4	33,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.314	4.236	78	1,8	-17	-0,4	-0,7	0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	8	11	-3	-27,3	-14	-63,6	-59,3	-59,3
Gründungszuschuss	8	11	-3	-27,3	-9	-52,9	-47,6	-47,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-5	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.322	4.247	75	1,8	-31	-0,7	-1,1	-
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,5	x	x	x	7,6	7,5	7,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,6	84,5	x	x	x	84,3	82,7	82,0

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Juli 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.199	1.106	93	8,4	28	2,4	4,4	8,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	20	22	-2	-9,1	-3	-13,0	-4,3	-
Aktivierung und berufliche Eingliederung	20	22	-2	-9,1	-3	-13,0	-4,3	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.219	1.128	91	8,1	25	2,1	4,3	8,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	89	98	-9	-9,2	4	4,7	1,0	4,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	44	48	-4	-8,3	6	15,8	-4,0	-8,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	6	7	-1	-14,3	-6	-50,0	-46,2	-21,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	39	43	-4	-9,3	4	11,4	26,5	36,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.308	1.226	82	6,7	29	2,3	4,0	8,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	8	11	-3	-27,3	-8	-50,0	-45,0	-45,0
Gründungszuschuss	8	11	-3	-27,3	-8	-50,0	-45,0	-45,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.316	1.237	79	6,4	21	1,6	3,2	7,1
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	91,1	89,4	x	x	x	90,4	88,3	87,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.501	2.482	19	0,8	1	0,0	-0,4	-0,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	86	106	-20	-18,9	-40	-31,7	-10,2	-8,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	77	78	-1	-1,3	-13	-14,4	-4,9	-
Sonderregelung für Ältere ³⁾	9	28	-19	-67,9	-27	-75,0	-22,2	-25,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.587	2.588	-1	-0,0	-39	-1,5	-0,8	-1,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	419	422	-3	-0,7	-7	-1,6	-11,9	-10,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	15	19	-4	-21,1	4	36,4	72,7	-
Arbeitsgelegenheiten	213	228	-15	-6,6	-28	-11,6	-15,6	-8,0
Fremdförderung	147	135	12	8,9	20	15,7	-2,2	-17,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	42	38	4	10,5	6	16,7	-22,4	30,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.006	3.010	-4	-0,1	-46	-1,5	-2,6	-2,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-6	-100,0	-100,0	-100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-5	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.006	3.010	-4	-0,1	-52	-1,7	-2,8	-2,8
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	x	x	x	5,3	5,4	5,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,2	82,5	x	x	x	81,8	80,5	80,0

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

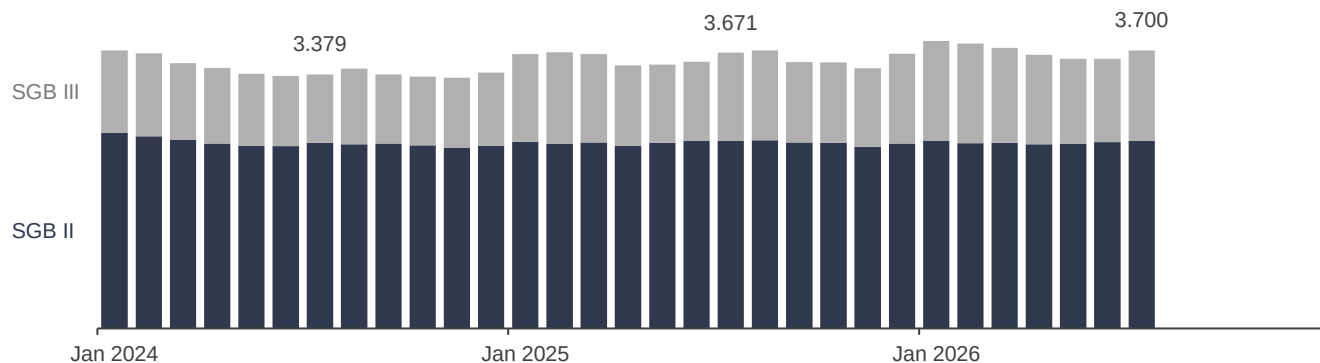
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 112 auf 3.700 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 29 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 6,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.199, das sind 93 mehr als im Vormonat und 28 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.501 Arbeitslose, das ist ein Plus von 19 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2025 waren es 1 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.700	112	3,1	29	0,8	6,6	6,4	6,5
Männer	2.116	31	1,5	6	0,3	7,2	7,1	7,0
Frauen	1.584	81	5,4	23	1,5	6,0	5,7	5,8
15 bis unter 25 Jahre	344	33	10,6	58	20,3	7,8	7,1	6,6
15 bis unter 20 Jahre	78	13	20,0	17	27,9	4,9	4,1	3,8
50 Jahre und älter	1.561	32	2,1	-48	-3,0	6,2	6,0	6,2
55 Jahre und älter	1.278	26	2,1	11	0,9	6,9	6,7	6,8
Deutsche	2.989	88	3,0	-52	-1,7	5,6	5,5	5,6
Ausländer	711	24	3,5	81	12,9	23,9	23,1	22,8
Rechtskreis SGB III	1.199	93	8,4	28	2,4	2,1	2,0	2,1
Männer	694	22	3,3	13	1,9	2,3	2,3	2,3
Frauen	505	71	16,4	15	3,1	1,9	1,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	113	25	28,4	2	1,8	2,6	2,0	2,6
15 bis unter 20 Jahre	28	6	27,3	5	21,7	1,8	1,4	1,4
50 Jahre und älter	585	31	5,6	13	2,3	2,4	2,3	2,3
55 Jahre und älter	504	26	5,4	48	10,5	2,8	2,7	2,5
Deutsche	1.092	90	9,0	8	0,7	2,1	1,9	2,0
Ausländer	107	3	2,9	20	23,0	3,6	3,5	3,1
Rechtskreis SGB II	2.501	19	0,8	1	0,0	4,5	4,4	4,4
Männer	1.422	9	0,6	-7	-0,5	4,8	4,8	4,8
Frauen	1.079	10	0,9	8	0,7	4,1	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	231	8	3,6	56	32,0	5,3	5,1	4,0
15 bis unter 20 Jahre	50	7	16,3	12	31,6	3,1	2,7	2,4
50 Jahre und älter	976	1	0,1	-61	-5,9	3,8	3,8	4,0
55 Jahre und älter	774	-	-	-37	-4,6	4,0	4,0	4,3
Deutsche	1.897	-2	-0,1	-60	-3,1	3,6	3,6	3,6
Ausländer	604	21	3,6	61	11,2	20,3	19,6	19,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

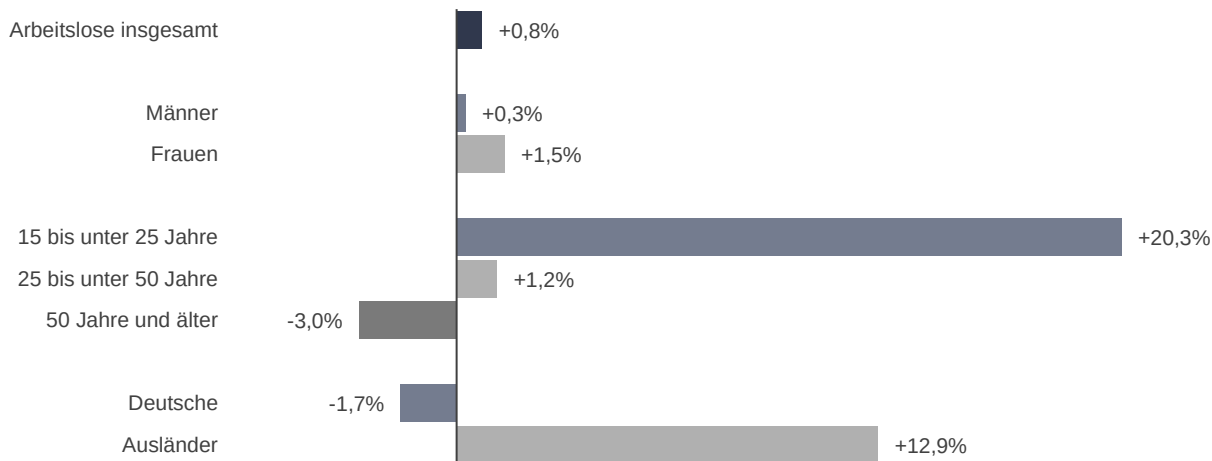
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

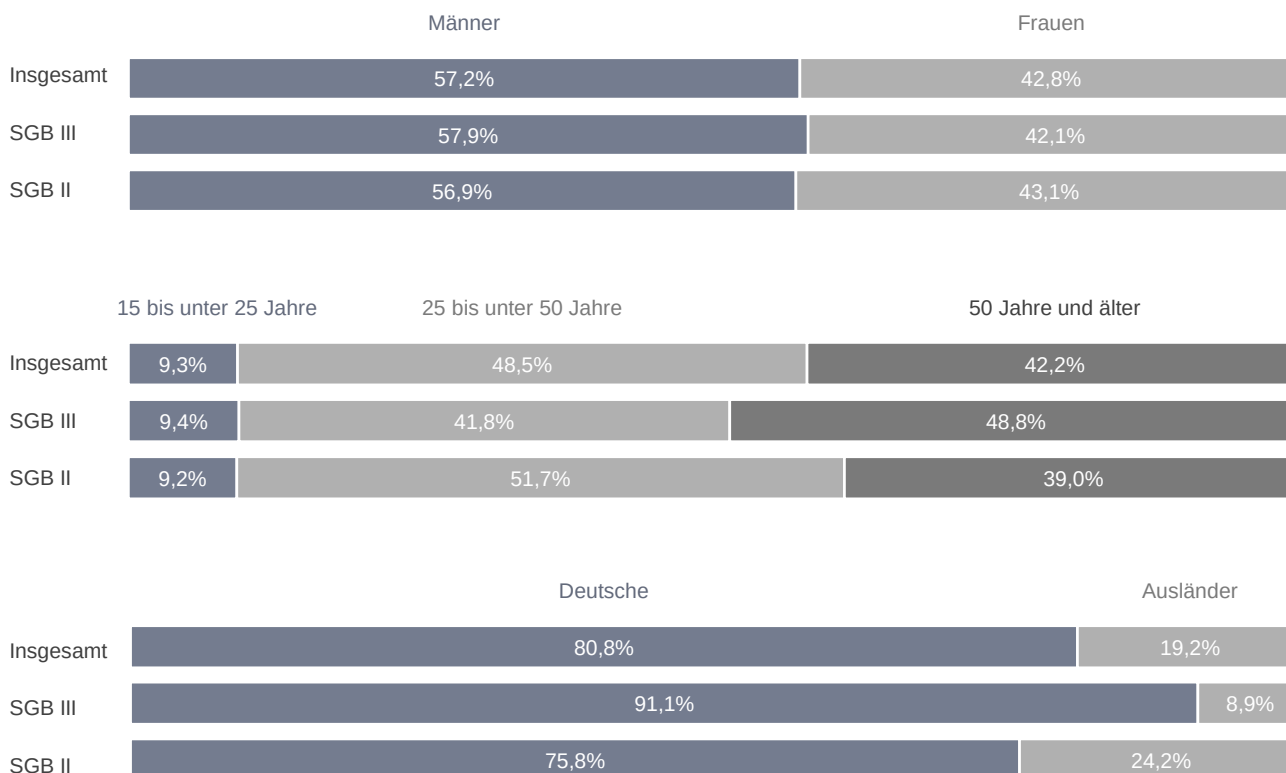
Juli 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -3% bei 50-Jährigen und Älteren bis +20% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

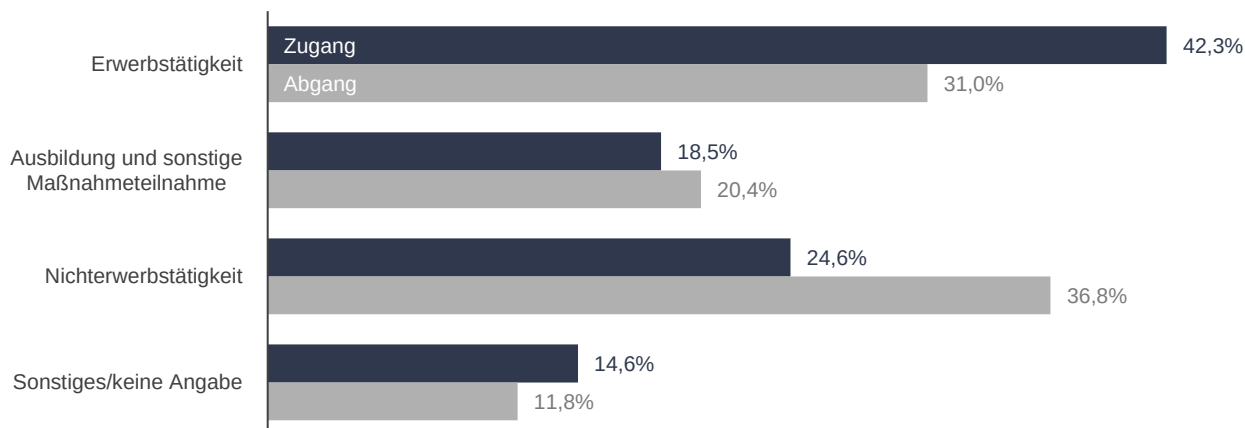
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Juli 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 740 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 25 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 638 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 42 mehr als im Juli 2025. Seit Jahresbeginn gab es 4.394 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+11). Dem gegenüber stehen 4.364 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 231 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 313 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 46 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 198 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 15 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	740	183	32,9	25	3,5	4.394	11	0,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	313	111	55,0	-46	-12,8	1.880	-160	-7,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	230	81	54,4	-51	-18,1	1.424	-170	-10,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	78	29	59,2	3	4,0	424	29	7,3
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	9	-5	-35,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	137	32	30,5	-24	-14,9	780	-92	-10,6
Nichterwerbstätigkeit	182	31	20,5	40	28,2	1.114	45	4,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	130	18	16,1	14	12,1	855	1	0,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	43	10	30,3	20	87,0	218	50	29,8
Sonstiges/keine Angabe	108	9	9,1	55	103,8	620	218	54,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	638	79	14,1	42	7,0	4.364	231	5,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	198	18	10,0	-15	-7,0	1.554	-50	-3,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	140	10	7,7	-21	-13,0	1.147	-19	-1,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	53	9	20,5	6	12,8	348	-21	-5,7
Selbständigkeit	4	1	33,3	-	-	28	-12	-30,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	130	46	54,8	10	8,3	797	115	16,9
Nichterwerbstätigkeit	235	-1	-0,4	30	14,6	1.609	130	8,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	141	5	3,7	7	5,2	1.013	19	1,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	65	-13	-16,7	10	18,2	432	76	21,3
Sonstiges/keine Angabe	75	16	27,1	17	29,3	404	36	9,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

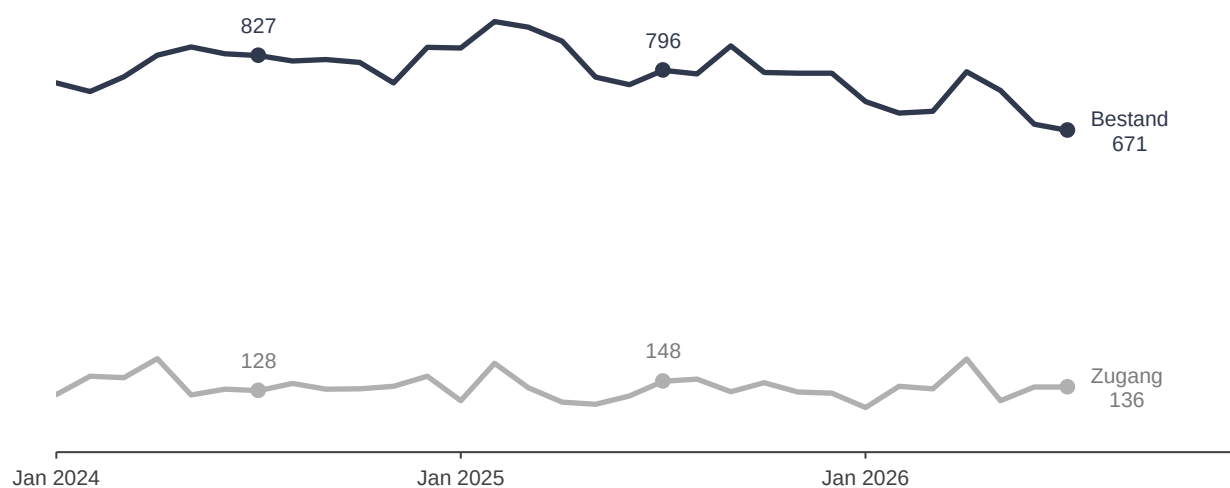
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Juli 2026

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 671 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 13 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 125 Stellen weniger (–16 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 136 neue Arbeitsstellen, das waren 12 oder 8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 935 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 40 oder 4%. Zudem wurden im Juli 151 Arbeitsstellen abgemeldet, 31 oder 26 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.052 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 123 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	136	-	-	-12	-8,1	935	40	4,5
dar. sofort zu besetzen	106	1	1,0	24	29,3	674	56	9,1
sozialversicherungspflichtig	133	-3	-2,2	-15	-10,1	926	48	5,5
dar. sofort zu besetzen	104	-1	-1,0	22	26,8	668	59	9,7
Bestand	671	-13	-1,9	-125	-15,7	722	-111	-13,3
dar. sofort zu besetzen	658	-13	-1,9	-94	-12,5	695	-103	-12,9
sozialversicherungspflichtig	665	-15	-2,2	-121	-15,4	716	-108	-13,1
dar. sofort zu besetzen	652	-15	-2,2	-92	-12,4	689	-101	-12,8
Abgang	151	-41	-21,4	31	25,8	1.052	123	13,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	150	-41	-21,5	33	28,2	1.041	124	13,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

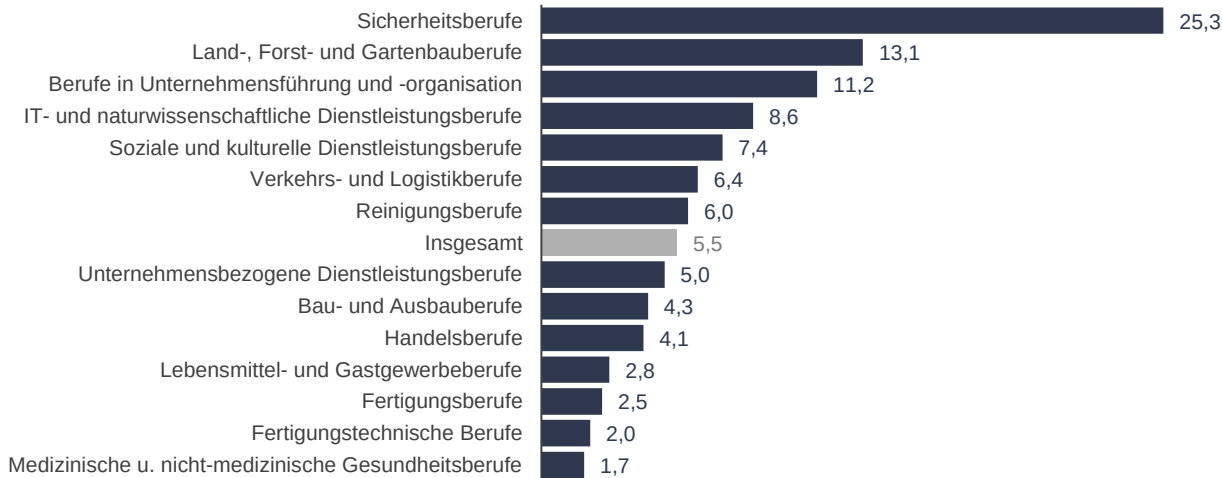
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Juli 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	
Arbeitslose	3.700	100	112	3,1	29	0,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	261	7,1	-1	-0,4	-46	-15,0
Fertigungsberufe	163	4,4	1	0,6	-10	-5,8
Fertigungstechnische Berufe	208	5,6	-10	-4,6	-1	-0,5
Bau- und Ausbauberufe	398	10,8	15	3,9	-12	-2,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	199	5,4	8	4,2	7	3,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	158	4,3	6	3,9	17	12,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	272	7,4	51	23,1	39	16,7
Handelsberufe	265	7,2	12	4,7	15	6,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	235	6,4	13	5,9	-5	-2,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	85	2,3	7	9,0	18	26,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	43	1,2	5	13,2	17	65,4
Sicherheitsberufe	101	2,7	-1	-1,0	5	5,2
Verkehrs- und Logistikberufe	343	9,3	3	0,9	9	2,7
Reinigungsberufe	137	3,7	-2	-1,4	-6	-4,2
Keine Angabe	832	22,5	5	0,6	-18	-2,1
Gemeldete Arbeitsstellen	671	100	-13	-1,9	-125	-15,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	20	3,0	-8	-28,6	-14	-41,2
Fertigungsberufe	66	9,8	31	88,6	7	11,9
Fertigungstechnische Berufe	105	15,6	-7	-6,3	15	16,7
Bau- und Ausbauberufe	92	13,7	3	3,4	-23	-20,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	72	10,7	8	12,5	-21	-22,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	91	13,6	-8	-8,1	-37	-28,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	37	5,5	3	8,8	-10	-21,3
Handelsberufe	64	9,5	-13	-16,9	20	45,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	21	3,1	-2	-8,7	-21	-50,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	17	2,5	-2	-10,5	-38	-69,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	5	0,7	-	-	-5	-50,0
Sicherheitsberufe	4	0,6	-	-	-5	-55,6
Verkehrs- und Logistikberufe	54	8,0	-18	-25,0	-1	-1,8
Reinigungsberufe	23	3,4	-	-	8	53,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

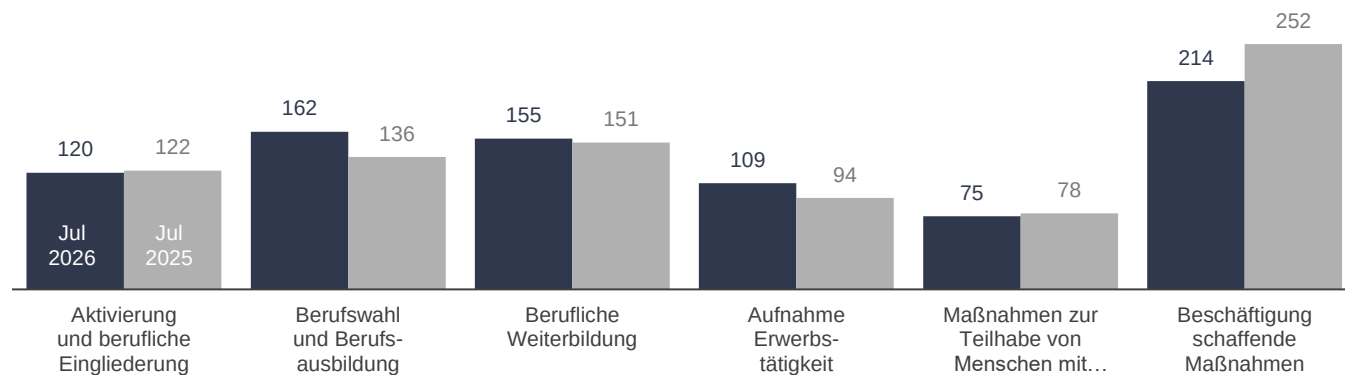
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Juli 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	149	-25	-14,4	-23	-13,4	1.156	18	1,6
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	65	10	18,2
Berufliche Weiterbildung	20	-1	-4,8	-	-	170	14	9,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	-4	-23,5	-1	-7,1	159	4	2,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	*	*	4	133,3	22	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	60	3	5,3	-7	-10,4	477	-55	-10,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	3	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	120	-4	-3,2	-2	-1,6	130	9	7,8
Berufswahl und Berufsausbildung	162	-10	-5,8	26	19,1	177	30	20,6
Berufliche Weiterbildung	155	-4	-2,5	4	2,6	169	-15	-8,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	109	-10	-8,4	15	16,0	98	-19	-16,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	75	-3	-3,8	-3	-3,8	80	-2	-2,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	214	-16	-7,0	-38	-15,1	210	-39	-15,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	-0	-40,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	69	-7	-9,2	-10	-12,7	510	53	11,6
Berufswahl und Berufsausbildung	15	-	-	1	7,1	77	9	13,2
Berufliche Weiterbildung	25	-1	-3,8	-13	-34,2	182	-17	-8,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	4	20,0	-9	-27,3	127	-62	-32,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	9	x	7	140,0	37	11	42,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	72	8	12,5	-30	-29,4	503	-39	-7,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	-

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel ([siehe Sonderauswertung zur Übererfassung](#)).

Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

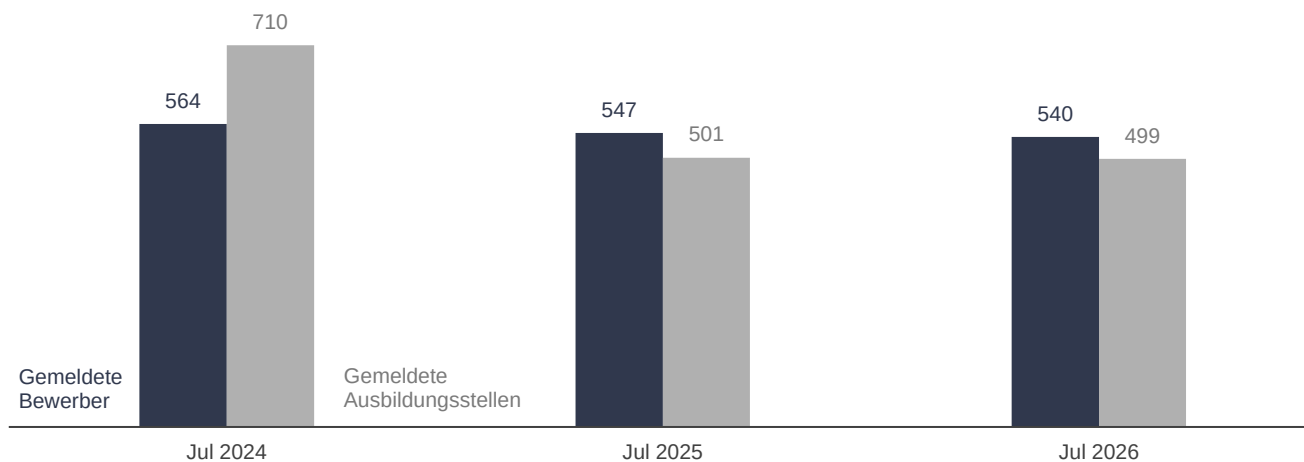
Spree-Neiße

Juli 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 540 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 7 weniger als im Vorjahreszeitraum (–1%). Zugleich gab es, gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert, bis Juli 499 Meldungen für Berufsausbildungsstellen. Ende Juli waren 206 Bewerber noch unversorgt und 221 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–27 oder –12%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+3 oder +1%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	540	-7	-1,3	547	564
versorgte Bewerber	334	20	6,4	314	325
einmündende Bewerber	173	-	-	173	190
andere ehemalige Bewerber	124	12	10,7	112	119
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	37	8	27,6	29	16
unversorgte Bewerber	206	-27	-11,6	233	239
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	499	-2	-0,4	501	710
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	499	-2	-0,4	501	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	-	*	*	-	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	221	3	1,4	218	262
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,92	x	x	0,92	1,26
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,07	x	x	0,94	1,10

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße (Arbeitsort)

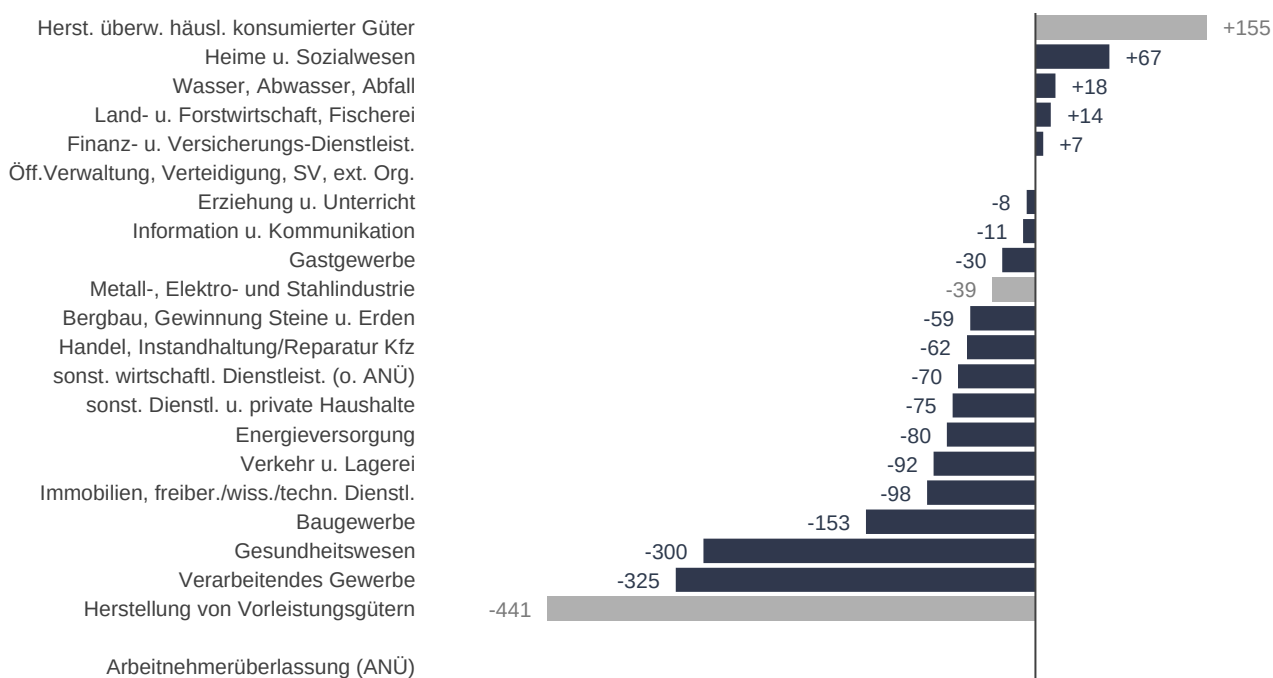
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 33.199. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.261 oder 3,7%, nach –1.287 oder ebenfalls –3,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+155 oder +10,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (–441 oder –15,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	33.199	33.745	33.940	34.085	34.460	-1.261	-3,7
56,0% Männer	18.579	18.949	19.125	19.114	19.326	-747	-3,9
44,0% Frauen	14.620	14.796	14.815	14.971	15.134	-514	-3,4
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	2.984	3.028	2.841	2.889	3.051	-67	-2,2
60,6% 25 bis unter 55 Jahre	20.124	20.467	20.692	20.780	20.891	-767	-3,7
29,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	9.750	9.924	10.098	10.128	10.200	-450	-4,4
68,2% Vollzeit	22.627	23.022	23.220	23.357	23.687	-1.060	-4,5
31,8% Teilzeit	10.572	10.723	10.720	10.728	10.773	-201	-1,9
89,3% Deutsche	29.663	30.117	30.261	30.673	31.106	-1.443	-4,6
10,7% Ausländer	3.536	3.628	3.679	3.412	3.354	182	5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.537	-107	-2,9
davon			
mit 1 Person	2.321	-83	-3,5
mit 2 Personen	602	-11	-1,8
mit 3 Personen	312	-	-
mit 4 Personen	152	-5	-3,2
mit 5 und mehr Personen	150	-8	-5,1
darunter			
Single-BG	2.320	-83	-3,5
Alleinerziehende-BG	557	5	0,9
Partner-BG ohne Kinder	294	-1	-0,3
Partner-BG mit Kindern	300	-31	-9,4
nicht zuordenbare BG	66	3	4,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	859	-27	-3,0
davon: mit 1 Kind	428	-21	-4,7
mit 2 Kindern	247	1	0,4
mit 3 und mehr Kindern	184	-7	-3,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.954	-171	-2,8
darunter			
Männer	3.139	-62	-1,9
Frauen	2.815	-109	-3,7
Leistungsberechtigte (LB)	5.581	-205	-3,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.550	-179	-3,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.437	-122	-2,7
darunter			
Männer	2.376	-64	-2,6
Frauen	2.061	-58	-2,7
davon			
unter 25 Jahre	788	56	7,7
25 bis unter 55 Jahre	2.443	-94	-3,7
55 Jahre und älter	1.206	-84	-6,5
darunter			
Deutsche	3.229	-166	-4,9
Ausländer	1.208	44	3,8
darunter			
Alleinerziehende	555	3	0,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.113	-57	-4,9
darunter			
unter 3 Jahre	182	-8	-4,2
3 bis unter 6 Jahre	218	-15	-6,4
6 bis unter 15 Jahre	674	-29	-4,1
über 15 Jahre	39	-5	-11,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	31	-26	-45,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	373	34	10,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	322	16	5,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	51	18	54,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

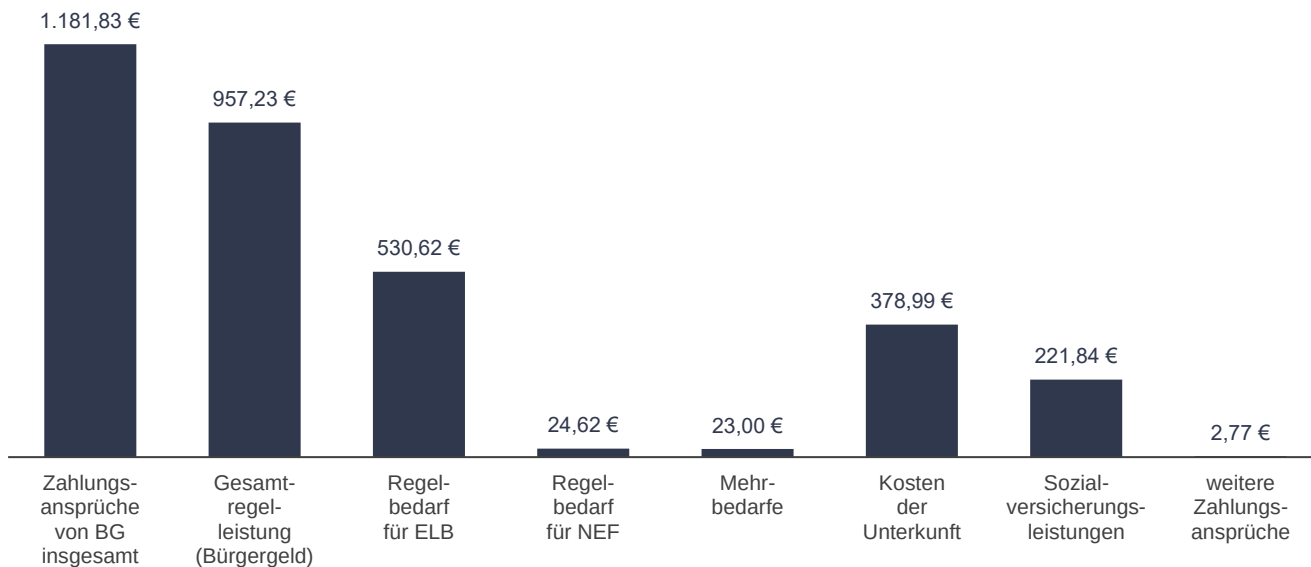
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.180.144	1.182	3.537	1.182
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.385.720	957	3.535	958
Regelbedarf für ELB	1.876.789	531	3.350	560
Regelbedarf für NEF	87.093	25	381	229
Mehrbedarfe	81.359	23	922	88
Kosten der Unterkunft	1.340.479	379	3.290	407
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.325.478	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	784.642	222	3.521	223
weitere Zahlungsansprüche	9.782	3	-	-
sonstige Leistungen	9.427	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	122	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	233	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.